

17. August 2010

PRESSEMITTEILUNG

DIE ZAHLUNGSBILANZ DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS IM JUNI 2010

Im Juni 2010 wies die saisonbereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets ein Defizit von 4,6 Mrd EUR auf. In der Kapitalbilanz waren bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen Nettokapitalabflüsse in Höhe von 4 Mrd EUR (nicht saisonbereinigt) zu verzeichnen.

Leistungsbilanz

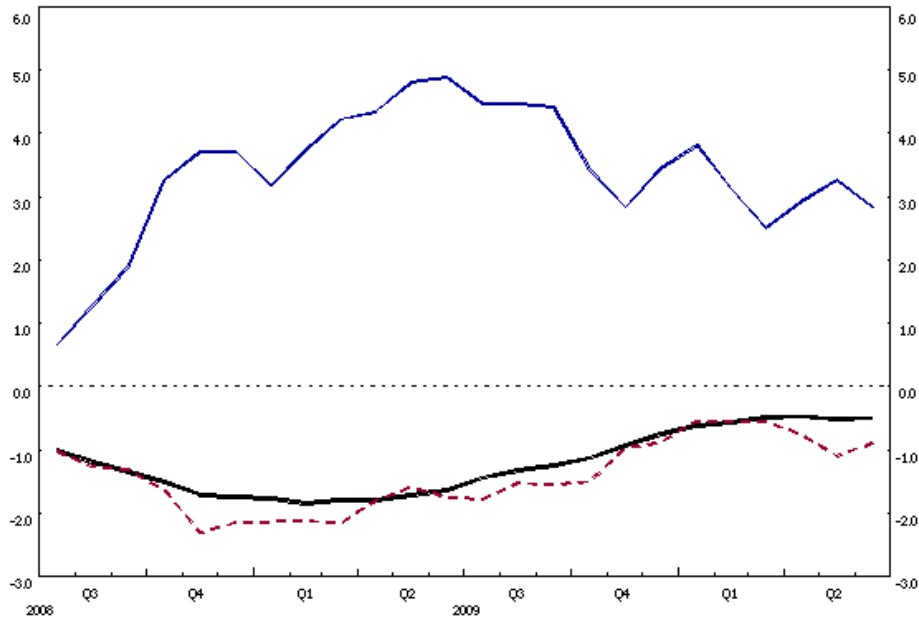
Die saisonbereinigte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets wies im Juni 2010 einen Passivsaldo in Höhe von 4,6 Mrd EUR auf (siehe Tabelle 1). Dahinter verbargen sich Defizite bei den *laufenden Übertragungen* (7,8 Mrd EUR) und den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (1,6 Mrd EUR), die teilweise durch Überschüsse im *Warenhandel* (2,6 Mrd EUR) und bei den *Dienstleistungen* (2,2 Mrd EUR) ausgeglichen wurden.

Bei der über zwölf Monate kumulierten saisonbereinigten *Leistungsbilanz* wurde im Juni 2010 ein Defizit in Höhe von 45,1 Mrd EUR (rund 0,5 % des euroraumweiten BIP – siehe Tabelle 1) verzeichnet, verglichen mit einem Passivsaldo von 147,9 Mrd EUR im entsprechenden Vorjahrszeitraum. Der Rückgang des Leistungsbilanzdefizits ergab sich aus einem Umschwung von einem Defizit (10,2 Mrd EUR) zu einem Überschuss (45,2 Mrd EUR) im *Warenhandel*, einem höheren Überschuss bei den *Dienstleistungen* (35,6 Mrd EUR nach 29,7 Mrd EUR) und niedrigeren Defiziten bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (34,5 Mrd EUR nach 70,2 Mrd EUR) und den *laufenden Übertragungen* (91,3 Mrd EUR nach 97,2 Mrd EUR).

Abbildung 1: Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: über zwölf Monate kumulierte Transaktionen

(in % des BIP)

— Leistungsbilanz, Saldo - - - - - Nettodirektinvestitionen — Nettowertpapieranlagen



Quelle: EZB.

Kapitalbilanz

In der Kapitalbilanz (siehe Tabelle 2) kam es im Juni 2010 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per saldo zu einem Mittelabfluss (4 Mrd EUR), da die Nettokapitalexporte bei den *Direktinvestitionen* (7 Mrd EUR) die Nettokapitalimporte bei den *Wertpapieranlagen* (3 Mrd EUR) überstiegen.

Die Nettokapitalabflüsse bei den *Direktinvestitionen* resultierten in erster Linie aus per saldo verzeichneten Mittelabflüssen bei den *sonstigen Anlagen* (vor allem Kredite zwischen verbundenen Unternehmen) in Höhe von 11 Mrd EUR.

Im Bereich der *Wertpapieranlagen* kam es zu Nettokapitalimporten bei *Aktien und Investmentzertifikaten* in Höhe von 16 Mrd EUR. Dahinter verbargen sich vor allem Nettokäufe von im Euroraum begebenen Aktien und Investmentzertifikaten durch Gebietsfremde (19 Mrd EUR), die größtenteils durch Nettokapitalabflüsse bei den *Schuldverschreibungen* (13 Mrd EUR) aufgezehrt wurden.

Bei den *Finanzderivaten* waren per saldo Kapitalimporte von 1 Mrd EUR zu verzeichnen.

Im *übrigen Kapitalverkehr* kam es per saldo zu Kapitalzuflüssen in Höhe von 1 Mrd EUR. Dahinter verbargen sich Nettokapitalimporte bei den *übrigen Sektoren* (18 Mrd EUR), die nahezu vollständig durch Nettokapitalexporte beim *Eurosystem* (12 Mrd EUR) und bei den *MFIs (ohne Eurosystem)* (6 Mrd EUR) aufgezehrt wurden. Der Saldo des Sektors *Staat* war nahezu ausgeglichen.

Der vom [Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven](#) belief sich Ende Juni 2010 auf 583 Mrd EUR. Die Veränderung der Währungsreserven trug im Juni – zu Transaktionswerten gerechnet – zu einer Verringerung des Gesamtergebnisses um 1 Mrd EUR bei.

Im Zwölfmonatszeitraum bis Juni 2010 wurden bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per saldo kumulierte Mittelzuflüsse von 174 Mrd EUR ausgewiesen, verglichen mit Nettozuflüssen von 285 Mrd EUR im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum. Ausschlaggebend für diesen Rückgang waren niedrigere Nettokapitalzuflüsse bei den *Wertpapieranlagen* (254 Mrd EUR nach 443 Mrd EUR), die zum Teil durch niedrigere Nettokapitalexporte bei den *Direktinvestitionen* (81 Mrd EUR nach 159 Mrd EUR) aufgezehrt wurden. Die Abnahme der Nettozuflüsse bei den *Wertpapieranlagen* war überwiegend die Folge geringerer Nettokapitalimporte bei den *Schuldverschreibungen* (209 Mrd EUR nach 487 Mrd EUR), die zum Teil durch einen Umschwung von Nettoabflüssen (44 Mrd EUR) zu Nettozuflüssen (45 Mrd EUR) bei den *Aktien und Investmentzertifikaten* kompensiert wurden.

Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält Revisionen der Daten für Mai 2010, die höhere Nettokapitalabflüsse im *übrigen Kapitalverkehr* (33 Mrd EUR nach 27 Mrd EUR) sowie niedrigere Nettokapitalabflüsse bei den *Direktinvestitionen* (12 Mrd EUR nach 17 Mrd EUR) zur Folge hatten.

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

In dieser Pressemitteilung bezieht sich die saisonbereinigte Leistungsbilanz auf saison- und arbeitstäglich bereinigte Daten. Der Kapitalbilanz liegen nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigte Daten zugrunde.

Den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen entsprechend ist die Europäische Zentralbank für die Erstellung und Veröffentlichung der monatlichen und vierteljährlichen

Zahlungsbilanzstatistiken des Euro-Währungsgebiets verantwortlich, während die Europäische Kommission (Eurostat; siehe „Euro-Indikatoren“) die vierteljährlichen und jährlichen Gesamtstatistiken für die Europäische Union aufbereitet. Diese Daten entsprechen internationalen Standards, insbesondere der 5. Auflage des Zahlungsbilanzhandbuchs des IWF. Die Aggregate für den Euroraum und die Europäische Union werden einheitlich auf Basis von Transaktionen und Beständen gegenüber Ansässigen außerhalb des Eurogebiets bzw. der Europäischen Union erstellt.

Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz (einschließlich einer vierteljährlichen geografischen Aufschlüsselung nach den wichtigsten Partnerländern) und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter [„Data services“](#) / [„Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“](#) zur Verfügung. Diese Statistiken sowie historische Zeitreihen zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets können auch über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#) heruntergeladen werden. Die Ergebnisse bis Juni 2010 werden zudem in der Ausgabe des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom September 2010 veröffentlicht. Detaillierte [methodische Erläuterungen](#) sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung zur monatlichen Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets einschließlich der vierteljährlichen Ergebnisse zum Auslandsvermögensstatus erscheint am 17. September 2010.

Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd EUR; Transaktionen, saison- und arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis		2009						2010					
	Juni 2009	Juni 2010	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
LEISTUNGSBILANZ	-147,9	-45,1	1,7	-5,0	-7,5	-4,8	-3,2	0,9	-1,2	-6,4	-1,9	-5,6	-7,4	-4,6
Nachrichtlich: in % des BIP	-1,6	-0,5												
Einnahmen	2 468,2	2 351,6	187,7	181,4	181,4	185,8	190,3	192,5	202,4	197,2	206,9	200,2	212,8	212,9
Ausgaben	2 616,1	2 396,6	186,0	186,5	188,9	190,6	193,5	191,6	203,6	203,6	208,8	205,8	220,2	217,5
Warenhandel	-10,2	45,2	10,0	2,0	1,5	4,3	5,3	5,5	2,1	4,3	3,9	0,6	2,9	2,6
Einnahmen (Ausfuhr)	1 401,8	1 403,1	109,4	102,7	104,1	108,1	110,7	114,0	117,2	119,1	127,2	124,4	132,2	134,0
Ausgaben (Einfuhr)	1 412,0	1 358,0	99,3	100,7	102,6	103,8	105,4	108,4	115,1	114,8	123,3	123,8	129,3	131,4
Dienstleistungen	29,7	35,6	2,6	3,1	2,4	2,5	1,5	4,8	3,1	2,8	3,3	4,0	3,3	2,2
Einnahmen (Ausfuhr)	494,6	476,0	38,5	38,4	38,3	38,4	38,7	40,2	40,2	39,8	40,7	40,3	41,4	41,1
Ausgaben (Einfuhr)	464,9	440,4	35,9	35,2	35,9	35,9	37,2	35,4	37,1	37,0	37,5	36,3	38,1	38,9
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	-70,2	-34,5	-4,2	-3,0	-4,8	-2,3	-4,4	-3,0	0,1	-0,7	-1,6	-3,0	-6,0	-1,6
Einnahmen	485,7	385,8	32,9	33,1	31,5	30,8	30,3	31,0	35,1	34,2	33,1	30,2	31,0	32,7
Ausgaben	555,8	420,3	37,1	36,0	36,3	33,1	34,7	34,0	35,0	34,9	34,8	33,1	37,0	34,3
Laufende Übertragungen	-97,2	-91,3	-6,8	-7,2	-6,6	-9,2	-5,6	-6,4	-6,5	-12,9	-7,4	-7,2	-7,6	-7,8
Einnahmen	86,2	86,6	6,9	7,3	7,5	8,6	10,7	7,3	9,9	4,0	5,8	5,3	8,2	5,1
Ausgaben	183,4	177,9	13,7	14,5	14,1	17,8	16,3	13,7	16,4	16,9	13,2	12,5	15,8	12,9

Quelle: EZB.

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets
(in Mrd EUR; Transaktionen, nicht saisonbereinigt, nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis						Mai 2010 (revidiert)			Juni 2010		
	Juni 2009			Juni 2010			Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben
	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben						
LEISTUNGSBILANZ	-131,2	2 473,2	2 604,4	-46,6	2 355,0	2 401,6	- 17,9	203,7	221,6	1,0	223,7	222,7
Warenhandel	-9,6	1 401,3	1 410,9	46,0	1 407,8	1 361,8	0,4	124,6	124,1	5,6	140,3	134,7
Dienstleistungen	29,9	494,5	464,6	35,5	476,4	441,0	3,9	40,0	36,2	3,8	43,4	39,6
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	-54,7	489,8	544,5	-33,0	386,6	419,6	- 16,9	31,5	48,4	-3,9	34,6	38,5
Laufende Übertragungen	-96,7	87,6	184,3	-95,0	84,1	179,2	-5,4	7,6	13,0	-4,6	5,4	9,9
VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN	6,9	19,3	12,4	6,9	19,2	12,3	2,0	2,7	0,8	-0,0	0,8	0,8
	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva
KAPITALBILANZ¹⁾	157,3			29,6			16,3			-1,0		
DIREKTINVESTITIONEN²⁾	-158,5	-339,1	180,6	-80,6	-179,0	98,4	-12,4	-13,9	1,6	-7,2	-8,7	1,5
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-51,0	-225,4	174,9	67,5	-100,6	168,1	-1,6	-3,3	1,7	3,3	1,5	1,8
Sonstige Anlagen (v. a. Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)	-108,4	-113,7	5,7	-148,1	-78,4	-69,7	-10,7	-10,6	-0,2	-10,5	-10,2	-0,3
WERTPAPIERANLAGEN	443,1	245,2	197,9	254,3	-135,8	390,1	64,4	12,3	52,1	3,2	11,7	-8,5
Aktien und Investmentzertifikate	-43,7	129,5	-173,2	45,4	-102,3	147,7	19,7	15,6	4,1	15,9	-3,0	18,9
Schuldverschreibungen	486,8	115,6	371,2	208,9	-33,4	242,3	44,7	-3,2	47,9	-12,7	14,7	-27,4
Anleihen	195,5	68,6	126,9	61,7	-107,2	168,9	40,5	1,1	39,4	4,7	5,2	-0,5
Geldmarktpapiere	291,3	47,0	244,3	147,2	73,8	73,4	4,3	-4,3	8,6	-17,4	9,5	-26,9
NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN	284,6	-93,9	378,6	173,7	-314,8	488,5	52,1	-1,6	53,6	-4,0	2,9	-7,0
FINANZDERIVATE (SALDO)	18,9			4,4			-2,5			1,3		
ÜBRIGER KAPITALVERKEHR	-152,1	506,7	-658,8	-145,1	-13,1	-132,0	-33,1	-92,7	59,5	0,6	147,8	-147,2
Eurosystem	57,9	10,0	47,8	-51,1	11,5	-62,6	13,4	3,9	9,6	-11,6	0,5	-12,1
Staat	12,2	4,5	7,6	5,6	-5,3	10,9	6,4	-0,5	7,0	-0,1	-0,5	0,3
Darunter: Bargeld und Einlagen	5,7	5,7		0,9	0,9		-0,6	-0,6		-0,2	-0,2	
MFIs (ohne Eurosystem)	-139,0	488,4	-627,4	-49,7	32,3	-82,0	-36,0	-74,4	38,4	-5,7	142,2	-147,9
Langfristig	-173,7	-93,0	-80,7	56,1	32,1	24,0	-12,8	-14,2	1,4	30,0	20,9	9,1
Kurzfristig	34,7	581,4	-546,7	-105,8	0,2	-106,1	-23,2	-60,1	36,9	-35,7	121,3	-157,0
Übrige Sektoren	-83,2	3,7	-86,9	-49,8	-51,5	1,7	-17,0	-21,6	4,6	18,0	5,6	12,4
Darunter: Bargeld und Einlagen	15,0	15,0		-2,6	-2,6		-12,1	-12,1		8,9	8,9	
WÄHRUNGSRESERVEN	5,9	5,9		-3,4	-3,4		-0,1	-0,1		1,2	1,2	
Restposten	-33,1			10,1			-0,3			-0,0		

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.